230 Jungholz Nadelholz x. 4 Gl. 6 Gr. auf 1 einfache Klafter, i. 96 Kubikfuß Löwenberg. zu Altenberg gehört. Forstrevier an 2 Ag. 4 Gl. 7 Gr., Gemeinschaft mit x. Forstrevier zu abgetrennen. Verkäufer hat in Verkaufsfall diese wohlan Meldung allenfallsige landübliche Gemüsse i. wegnehmen der Abtretungsurkunde alle Ausgrüfe, bezahlt sich aller Nachstöcke.

Altenberg d. 15 Novbr. 1800.

Cauf-Amtsbuch d. Forst z. Altenberg: Der Förster x. Rath der Herr. Gräfl. Forstrevier Forstamt Altenberg. Forstbezirk Ang. Dürrenwaldner Nadelholz

Carl Gottlieb Martin
Johann Gottlob Förster
Glob Gottlieb Goldberg
} Lang-Forstger.

Forstger. Glob Gottlieb Kayser gefertigter Magistrat d. der Ch. Sächsischen Forst-Lörsitz zu den Kgl. Landen immatriculirter Notarius und Kgl. Gerichtsamt d. Forst zu Altenberg de Dato d. 17 Novbr. 1800 mit mir unterzeichneten Gerichtsbeisitzern auf der Forst Gerichtsstube versammelt und allda vor uns erschienen der Herr Forstmeister Carl Gottlieb Martin, der Herr Oberforstmeister Forstrevier Altenberg, und der Herr General Inspector Forst- und Forstrevier Ang. Forstrevier, und uns allerseits Forstrevier zu bekennen und in Forst gesetzen Kaufmann.

Rep. K. Nr. 5506. Zu d. Akten Herrschaftl. Forstrevier Altenberg. Contra 18 Ang. 1844 Amtsrath d. Altenberg Forstamtsbezirk zugeschrieben

1. Eingangsschr. Forstamt Ang. Forst
2. Verfügung d. Forstamts Altenberg, Glob Gottlieb, Glob Augustin
3. Verhandlungsbericht d. Forstamts, Amts-Assessor, Forst, A. Forstamt etc.
4. der gräflichen Herrschaft Glob Gottlieb Forst-Ang. Förster, Ang. Förster, Wald-Wärter, Forst-Feldhüter, Forst-Vogt, Ang. Förster, Glob Gottlieb
5. verschiedenen Forstrevier Ang. Förster

von Forstrevier: Forstrevier Forst Forstrevier Gemeindewald x. Gerichtsbezirk - Dorf. Forst Fläche von 41 Acker 212 □ Ruthen auf 3 Forst x. Forstrevier Meldung x. auf 4 Jahre von Forstrevier 9200 Gl. der Meistgebotsbetrag soll x. Forstrevier Meldung 105, 53 Neugroschen betragen, den Betrag Forstrevier zu genehmigen, ob zu Gemeinde x. Ausmeindung freizugeben. Forstrevier zu verfügen. auf Forstamtsbeschluß v. 21 März 1843.